

HUK-Coburg stellt SAP GRC System mit Hilfe von Protiviti erfolgreich um

IT-Projekte in Zeiten von Corona

Die Ausgangssituation

Durch die Pandemie im Jahre 2020 wurden strikte Ausgangssperren in den Bundesländern verhängt. Kontaktverbote, Reisewarnungen und geschlossene Schulen stellten viele Unternehmen vor unglaubliche Herausforderungen.

In solchen Zeiten ist die Umstellung eines SAP-Systems auf eine neue Version eine große Herausforderung. Die Koordination der beteiligten Mitarbeiter und Berater aber auch die Bereitstellung der benötigten Ressourcen und Zugänge stellen in diesen Zeiten eine komplexe und nie dagewesene Herausforderung für Projekte dar.

Der Hintergrund

Die Lösung SAP GRC wird bei der HUK-Coburg in den unterschiedlichsten Prozessen aktiv genutzt. Das angekündigte Supportende für die Versionen < 10.1 war für die Verantwortlichen der Anlass zur Umstellung auf die neueste Version 12.0 und die Gelegenheit zur Bereinigung ineffektiver Systemeinstellungen. Die Firma Protiviti wurde als Experte im Bereich SAP GRC zur Unterstützung beauftragt. Das Ziel war die Übernahme von Customizing, Workflows, organisatorischen Informationen und Stammdaten in die neue Systemumgebung. Der parallel fortlaufende produktive Betrieb sollte von dieser Umstellung nicht beeinträchtigt werden.

Die Herausforderung

Neben der erfolgreichen und reibungslosen Umstellung auf die aktuelle Version war eines der Kernpunkte der Beauftragung ein möglichst umfangreicher und lückenloser Knowledge Transfer zu den verantwortlichen Mitarbeitern der HUK-Coburg. Durch die Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen, war ein persönlicher Kontakt nicht oder theoretisch nur sehr eingeschränkt möglich. Es mussten alternativen Kontaktformen für diese neuartigen Projektkonstellation gefunden werden und eine gemeinsame Arbeitsplattform geschaffen werden.

Die Lösung

Nachdem ein Onboarding vor Ort nicht möglich war, wurde den Mitarbeitern von Protiviti der Zugriff auf die benötigten Systeme teilweise auf dem postalischen Weg und teilweise – nach mehrstufiger Authentifizierung – telefonisch zur Verfügung gestellt. In täglichen Telefonkonferenzen und Onlinemeetings wurden nun die Arbeitspakete koordiniert und bearbeitet. Regelmäßige Statusmeetings und eine offene Kommunikation zwischen den Projektteilnehmern führten, trotz der schwierigen Umstände, zu einer planmäßigen Abwicklung der notwendigen Aufgaben. Neben der Übernahme aller gewünschten Informationen konnte hierdurch auch die Testphase sehr gut koordiniert werden. In keiner Phase des Projektes wurde der gewünschte Wissenstransfer und die strukturierte Dokumentation vernachlässigt und konnte zur vollsten Zufriedenheit des Kunden jederzeit gewährleistet werden.

Diese flexible und engagierte Zusammenarbeit führte dann zu einer planmäßigen Überführung in die neue Version und einem reibungslosen und erfolgreichen Go-Live zum geplanten Zeitpunkt.

Protiviti bedankt sich für das entgegenbrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit mit der HUK-Coburg.